



CDU-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel



Ratsfraktion Niederkassel

CDU-FRAKTION, FRAKTION B90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT NIEDERKASSEL

Herrn Bürgermeister
Stephan Vehreschild
Herrn Vorsitzenden
des Planungs- und Verkehrsausschusses
Dano Himmelrath
Rathausstr. 19
53859 Niederkassel

Niederkassel, den 15.02.2021

Prüfauftrag zur Errichtung von Fahrradstraßen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, folgenden Prüfauftrag vom zuständigen Ausschuss beschließen zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Voraussetzungen zur Umwidmung folgender Strecken als Fahrradstraße gegeben sind:

- Weiler Weg von Weilerhof bis Niederkasseler Str. und in Verlängerung Eschmarer Str. von Niederkasseler Str. bis Rechter Weg. Der Knotenpunkt Niederkasseler Str./Weiler Weg/Eschmarer Str. ist im Zuge dessen dahingehend zu prüfen, ob und wie eine Vorfahrtsgewährung der Fahrradstraße ermöglicht werden kann
- Uferstr. von Burgstraße bis zum Myriameterstein bzw. Walter-Esser-Brücke

Fraktionsvorsitzender CDU
Marcus Kitz
Elisenstraße 20
53859 Niederkassel
Mobil: (0173) 211 58 99
Fax: (0 22 08) 91 07 75
Mail: marcus.kitz@gmx.de

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Sascha Essig
sascha.essig@grueneniederkassel.de

stellv. Vorsitzender u. Geschäftsführer
Ralf Droske
Tel.: (0 22 08) 91 41 06
ralf.droske@grueneniederkassel.de

Begründung:

Die Fahrradstraße ist ein seit 1997 in die Straßenverkehrsordnung aufgenommenes und mittlerweile bewährtes Element, welches sich insbesondere mit der Änderung der Verwaltungsvorschrift (VwV-StVO) im Jahr 2009 und den damit weggefallenen strengen Voraussetzungen baulicher und gestalterischer Art aus dem Nischendasein heraus zu einem attraktiven Mittel zur Stärkung des Radverkehrs entwickelt hat. Fahrradstraßen ermöglichen daher eine besonders kostengünstige und leicht umsetzbare Förderung des Radverkehrs, ferner haben sie auf die bestehenden Park- und Vorfahrtsregelungen keinen Einfluss. Unsere Nachbarkommunen Köln und Bonn haben bereits seit vielen Jahren mit dem Element Fahrradstraße positive Erfahrungen gemacht. Unfälle stellen in den untersuchten Fahrradstraßen trotz vergleichsweise starkem Radverkehr äußerst seltene Ereignisse dar, die Unfallschwere ist nur gering.

Die o.g. Strecken stellen bereits jetzt für den inner- und überörtlichen Radverkehr wichtige Routen dar und eignen sich daher besonders als Fahrradstraße.

Der aktuelle Wissensstand zu Fahrradstraßen ist bei Kfz-Fahrenden und Radfahrenden sehr lückenhaft. Aus diesem Grund schlagen wir unter Anwendung der Erprobungsklausel, die in der jüngsten Novelle der StVO einfacher umzusetzen ist, eine zeitliche Erprobung (z.B. 12 Monate) der o.g. Fahrradstraßen vor, flankiert von einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit sowie auffälligen Piktogrammen als Fahrbahnmarkierung. Nach einer Evaluierung ist über die weitere Einrichtung von Fahrradstraßen im Stadtgebiet zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

CDU Ratsfraktion

Marcus Kitz
Fraktionsvorsitzender

Ratsfraktion B90/Die Grünen

Sascha Essig
Fraktionsvorsitzender

Ralf Droske
Stv. Fraktionsvorsitzender

Anlage